

Glossar – Häufige Abkürzungen

ABA - Anregungs- und Beschwerdeausschuss

Dieser Ausschuss wurde eigens zur Erledigung Ihrer Bürger*innenanliegen von dem Rat der Landeshauptstadt Düsseldorf gebildet. Nach Feststellung der Zuständigkeit und nach Beteiligung der zuständigen Fachverwaltung, wird Ihre Eingabe in diesem Ausschuss beraten, zu dessen Sitzung Sie eingeladen werden und so Gelegenheit erhalten, Ihre Eingabe zu erläutern. <https://www.gruene-duesseldorf.de/ratsfraktion/ausschuesse/aba/>

AG – Arbeitsgemeinschaften im Kreisverband

AG gegen Recht

Rassismus und Fremdenfeindlichkeit nehmen in den letzten Monaten stark zu. Dabei ist Düsseldorf eine bunte und vielfältige Stadt, die für Menschen aus aller Welt ein zu Hause ist. Die AG Gegen Rechts setzt genau da an und bietet Aufklärung, Raum zur Begegnung und setzt deutliche Zeichen gegen Rechts. <http://www.gruene-duesseldorf.de/partei/arbeitsgemeinschaften/arbeitsgemeinschaft-gegen-rechts/>

AG Kultur

In Düsseldorf spielen Kultur und Künste eine große Rolle. Straßenkunst, Museen, Off-Räume, Oper, (freie) Theater, Kunstakademie... die Vielfalt ist enorm. Die AG Kultur möchte den die Kulturszene in Düsseldorf aktiv mitgestalten und damit die Stadtgesellschaft nachhaltig prägen. <http://www.gruene-duesseldorf.de/partei/arbeitsgemeinschaften/ag-kultur/>

AG Migration – Integration – Gelebte Vielfalt (MIG)

Wir stehen für eine Gesellschaft, in der Herkunft oder kultureller Hintergrund kein Hindernis für die persönliche Entwicklung und Selbstbestimmung darstellen. In der AG MIG möchten wir diese Vision lokal deklinieren, Ideen fürs politische Handeln erarbeiten und sie ins Zentrum grüner Politik rücken. <http://www.gruene-duesseldorf.de/partei/arbeitsgemeinschaften/arbeitsgemeinschaft-migration-integration-gelebte-vielfalt/>

AG Öffentlichkeitsarbeit

Die AG Öffentlichkeitsarbeit schafft es immer wieder, mit kreativen



Glossar – Häufige Abkürzungen

Aktionen auf Missstände aufmerksam zu machen. Viele der Aktionen wirken lange nach und schaffen nachhaltige Aufmerksamkeit. Bei der Arbeit spielen politische Diskussionen genauso eine Rolle, wie kreative Einfälle und gestalterisches Geschick. <https://www.gruene-duesseldorf.de/partei/arbeitsgemeinschaften/ag-oeffentlichkeitsarbeit/>

AG Umwelt, Wirtschaft, Nachhaltigkeit (UWM)

Die AG Umwelt, Wirtschaft und Nachhaltigkeit beschäftigt sich mit der Diskussion, der Entwicklung und dem Vorantreiben von grünen Positionen zu Wirtschaft, Energiepolitik, Nachhaltigkeit und allen Umweltthemen im Stadtgebiet. <http://www.gruene-duesseldorf.de/partei/arbeitsgemeinschaften/ag-umwelt-wirtschaft-nachhaltigkeit/>

AG Rad

Grün steht für emissionsfreie Mobilität. Die schnellste Variante ist Fahrrad fahren. Die AG Düsseldorf braucht Rad legt den Finger in die Wunde von fehlenden Radwegen, gefährlichen Straßenkreuzungen und Behinderungen. Sie setzt Zeichen und arbeitet konstruktiv an einem fahrradfreundlichen Düsseldorf mit. www.duesseldorf-braucht-rad.de

AK - Arbeitskreise

Ein Zusammenschluss von Personen, die zu einem bestimmten Thema oder Themenkomplex arbeiten möchten. Jeder AK wird von mindestens einer Ansprechperson koordiniert. Die Arbeitskreistreffen sind öffentlich, jeder kann an beliebig vielen Arbeitskreisen teilnehmen, ob Mitglied oder nicht. <https://www.gruene-duesseldorf.de/ratsfraktion/arbeitskreise/>

AGS – Ausschuss für Gesundheit und Soziales

Der Ausschuss für Gesundheit und Soziales (AGS) beschäftigt sich mit den Querschnittsthemen, welche sich durch alle Bereiche des menschlichen Lebens ziehen. Dazu gehört zum einen die gesundheitliche Versorgung der Bürgerinnen und Bürger – Schwerpunkte hier sind die Gesundheitsvorsorge, die Sicherung und Verbesserung des Gesundheitsschutzes und die gesundheitliche Aufklärung. Daneben ist der AGS zuständig für alle sozialpolitischen Fragen mit dem Ziel der Erweiterung des sozialen Leistungsangebotes, der Anpassung des sozialen Versorgungsnetzes an den vorhandenen Bedarf und der Verbesserung der Lebenssituation sozial benachteiligter Personen und



Glossar – Häufige Abkürzungen

Gruppen. <https://www.gruene-duesseldorf.de/kategorie/ags/>

AÖE – Ausschuss für Öffentlichkeit und Einrichtungen

Im Ausschuss für öffentliche Einrichtungen werden grundsätzliche Entscheidungen zu städtischen Grünflächen wie Parks und Friedhöfe getroffen, um zur Schaffung, Erhaltung und Pflege des städtischen Grüns beizutragen. Des Weiteren wirkt er bei generellen Fragen zur Straßenreinigung und Abfallentsorgung mit, sodass eine Verbesserung der Stadtsauberkeit gelingt. <https://www.gruene-duesseldorf.de/kategorie/aoe/>

APS – Ausschuss für Planung und Stadtentwicklung

Was, wie und wo in Düsseldorf gebaut werden kann, regelt die Stadt in Form von Bebauungsplänen und Flächennutzungsplänen. Ob Wohnungen oder Büros, ob Reihenhäuser, Mehrfamilienhäuser oder Hochhäuser – der Planungsausschuss ist federführend in allen relevanten Entscheidungen. <https://www.gruene-duesseldorf.de/kategorie/aps/>

AUS – Ausschuss für Umweltschutz

Der Ausschuss für Umweltschutz ist für eine nachhaltige kommunale Umweltvorsorge zuständig. Dazu zählt insbesondere der Abbau von jeglichen Umweltschäden, wie zum Beispiel in der Luft, Landschaft oder Natur. Für die Erreichung dieser Ziele beschließt der Ausschuss unterschiedliche Maßnahmen, um eine Verringerung der Umweltbelastung zu erreichen. <https://www.gruene-duesseldorf.de/kategorie/aus/>

AWM – Ausschuss für Wohnungswesen und Modernisierung

Der AWM beschäftigt sich mit allen Fragen dazu. Von der öffentlichen Förderung über Barrierefreiheit bis zur Unterstützung gemeinschaftlicher Baugruppen und Wohnprojekte. Er ist außerdem das zuständige Gremium für die Städtische Wohnungsgesellschaft (SWD). <https://www.gruene-duesseldorf.de/kategorie/awm/>

AWTL – Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Tourismus und Liegenschaften

Der Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Tourismus und Liegenschaften entscheidet über die Grundsätze der Düsseldorfer Arbeitsmarkt- und Wirtschaftspolitik, der Förderung des Tourismus sowie des Stadt- und



Glossar – Häufige Abkürzungen

Standortmarketings. Dazu gehören Messen, Weihnachtsmärkte etc. Darüber hinaus wirkt er nicht nur bei Aufbau und Pflege institutioneller Beziehungen zur Region, zum Land NRW sowie zur Europäischen Union mit, sondern auch bei der Entwicklung und Pflege von Städtepartnerschaften und schafft so ein internationales Netzwerk. Außerdem ist der AWTL u. a. für den Erwerb und die Veräußerung, den Abschluss von Erbbaurechts- und Pachtverträgen von Grundstücken, die im Besitz der Stadt Düsseldorf sind. <https://www.gruene-duesseldorf.de/kategorie/awtl/>

BAG – Bundesarbeitsgemeinschaft

GRÜNE Arbeitskreise auf Bundesebene. Neudeutsch könnte man sie vermutlich am besten als "Thinktanks" bezeichnen. Jede LAG kann Delegierte in eine BAG entsenden.

BAU – Bauausschuss

Der Bauausschuss ist zuständig für alle Themen rund um die städtischen Gebäude. Von Schulen über Kitas, Ämter und Museen bis zu öffentlichen Toiletten – die Stadt besitzt und mietet hunderte Gebäude. Alle Entscheidungen zu Neubauten, An- und Umbauten oder Sanierungen werden beraten. Außerdem ist der Bauausschuss für den Stadtentwässerungsbetrieb und für den Hochwasserschutz zuständig. <https://www.gruene-duesseldorf.de/kategorie/bau/>

Beirat für Menschen mit Behinderung

Die Interessen von Menschen mit Behinderung werden in dem Beirat für die Belange von Menschen mit Behinderung vertreten. In den öffentlichen Sitzungen setzen sich die Mitglieder ehrenamtlich für solche Belange und Interessen ein und beraten die Ausschüsse des Rates, die Verwaltung und andere Gremien überparteilich und ungebunden. So können Anregungen zur Integration mit Rücksicht auf die verschiedenen Behinderungsformen geben und werden im kommunalen Entscheidungsprozess berücksichtigt. <https://www.gruene-duesseldorf.de/ratsfraktion/ausschuesse/beirat-fuer-menschen-mit-behinderung/>

BDK – Bundesdelegiertenkonferenz

Die Bundesdelegiertenkonferenz von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN entspricht dem Bundesparteitag der anderen Parteien. Parteitag ist nach Parteiengesetz die offizielle Bezeichnung des obersten Organs des

Glossar – Häufige Abkürzungen

jeweiligen Gebietsverbands. Die BDK findet laut Satzung mindestens einmal im Jahr statt.

BFR – Bundesfrauenrat

Der Bundesfrauenrat koordiniert die frauenpolitische Arbeit zwischen den Gremien der Bundespartei, den Fraktionen und den Landesverbänden von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN. Er entwickelt und plant politische Initiativen und beschließt die Richtlinien der Frauenpolitik der Partei zwischen den Bundesversammlungen.
<https://www.gruene.de/ueber-uns/bundesfrauenrat.html>

BFK – Bundesfrauenkonferenz

Die Bundesfrauenkonferenz ist nach dem Startkonvent der nächste große Meilenstein auf dem Weg zum neuen grünen Grundsatzprogramm. Zwei Tage lang werden wir hier diverse, kontroverse und zukunftsweisende Debatten zu aktuellen und grundsätzlichen feministischen Fragestellungen führen.

BTF – Bundestagsfraktion

BuFiRat – Bundesfinanzrat

Gremium der Landesschatzmeister

BI – Bürgerinitiative

Eine aus der Bevölkerung heraus gebildete Interessenvereinigung, die sich aufgrund eines konkreten Anlasses organisiert und möglicherweise Einfluss auf die öffentliche Meinung, auf staatliche Einrichtungen, Parteien oder andere gesellschaftliche Gruppierungen nimmt.

BTW – Bundestagswahlen

Findet alle vier Jahre statt.

BuVo – Bundesvorstand

Der Bundesvorstand wird auf der BDK für zwei Jahre gewählt und besteht aus zwei Sprecher*innen, einer/m Schatzmeister*in, der/dem politischen Geschäftsführer*in und zwei Beisitzer*innen. Der gesamte BuVo ist quotiert, muss also mindestens zur Hälfte aus Frauen bestehen. Der BuVo koordiniert und organisiert die Arbeit der GRÜNEN und vertritt die Partei



Glossar – Häufige Abkürzungen

nach innen und außen.

BV – Bezirksvertretung

Bezirksvertretungen sind die Entsprechungen des Stadtrats auf der Ebene der zehn Stadtbezirke in Düsseldorf. Ihre Mitglieder werden auch bei der Kommunalwahl für fünf Jahre gewählt. Die BV wählt aus ihrer Reihe auch den Bezirksbürgermeister.

1 Stadtmitte <https://www.gruene-duesseldorf.de/stadtbezirke/innenstadt/>

2 Flingern, Düsseltal <https://www.gruene-duesseldorf.de/stadtbezirke/flingern-zoo/>

3 Bilk <https://www.gruene-duesseldorf.de/stadtbezirke/bilk/>

4 Linksrheinisch <https://www.gruene-duesseldorf.de/stadtbezirke/linksrheinisch/>

5 Nord <https://www.gruene-duesseldorf.de/stadtbezirke/nord/>

6 Rath <https://www.gruene-duesseldorf.de/stadtbezirke/rath/>

7 Gerresheim <https://www.gruene-duesseldorf.de/stadtbezirke/gerresheim/>

8 Eller <https://www.gruene-duesseldorf.de/stadtbezirke/eller/>

9 Benrath <https://www.gruene-duesseldorf.de/stadtbezirke/benrath/>

10 Garath Hellerhof <https://www.gruene-duesseldorf.de/stadtbezirke/garath-hellerhof/>

Delegierte

Von einer Versammlung (z. B. KMV) auf zwei Jahre gewählte Vertreter*in. Die Düsseldorfer GRÜNEN entsenden Delegierte z. B. zur LDK, BDK, zum Länderrat, zum Landesfinanzrat u. a.

EFGP – Europäische Föderation grüner Parteien

Die Europäische GRÜNE Partei ist ein Zusammenschluss aus derzeit 35 Parteien aus Mitglieds- und Nichtmitgliedsländern der Europäischen Union.

EP – Europäisches Parlament

EW – Europawahl

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Düsseldorf



facebook.com/gruene.duesseldorf



twitter.com/grueneddort

Abonnieren & informiert bleiben: <https://www.gruene.de/startseite.html/>

Glossar – Häufige Abkürzungen

Findet alle fünf Jahre statt.

Fraktionsräume

Adresse: Rathaus, Marktplatz 3, Ratsfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 40213 Düsseldorf.

GeVo – Geschäftsführender Vorstand

Gewerkschaftsgrün

Das Bindeglied zwischen Gewerkschaften und den GRÜNEN.

GHG – GRÜNE Hochschulgruppe

CampusGrün ist eine hochschulpolitische Liste der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf. Wir setzen uns dafür ein, dass die Uni nachhaltiger, ökologischer und sozial gerechter wird.
<https://asta.hhu.de/hochschulgruppen/politische-hochschulgruppen/campusgruen-gruene/>

GJ – GRÜNE Jugend

Die Jugendorganisation von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN. <http://gj-duesseldorf.de/>

GO – Geschäftsordnung

Die meisten Gremien wie Bundesvorstände und Landesvorstände geben sich eine Geschäftsordnung, in der die internen Aufgabenverteilungen und Abstimmungsverfahren geregelt sind. Auch für die Mitgliederversammlungen gibt es Geschäftsordnungen, in der Verfahren wie die Art der Sitzungsleitung, die Art und Weise, wie Anträge zu stellen sind und die Zulässigkeit von Geschäftsordnungsanträgen geregelt sind.

GO-Antrag – Geschäftsordnungsantrag

Ein Antrag, der durch das Heben beider Arme auf einer Gremiensitzung gestellt wird und nicht den Inhalt, sondern die Form der Debatte zum Thema hat. Beantragt werden können unter anderem der Schluss der Redeliste, sofortige Abstimmung, Vertagung, Vorschläge zum Verfahren oder auch Einfügung eines weiteren Tagesordnungspunktes.

GstA – Ausschuss für Gleichstellung

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Düsseldorf



[facebook.com/gruene.duesseldorf](https://www.facebook.com/gruene.duesseldorf)



twitter.com/grueneddort

Abonnieren & informiert bleiben: <https://www.gruene.de/startseite.html/>

Glossar – Häufige Abkürzungen

Die Umsetzung des verfassungsrechtlichen Gebots der Gleichstellung von Frauen und Männern, von Lesben, Schwulen sowie Bisexuellen, Transgender, Trans- und Intersexuellen ist das Thema des Ausschusses für Gleichstellung. Er überprüft alle Maßnahmen der Stadt auf Geschlechtergerechtigkeit und Antidiskriminierung.
<https://www.gruene-duesseldorf.de/kategorie/gsta/>

Haushalt

Der/die Schatzmeister*in legt Anfang des Jahres der Mitgliederversammlung einen Haushaltsplan vor, in dem versucht wird, die Einnahmen abzuschätzen und die Verteilung der Ausgaben dementsprechend zu planen.

HHK – Haushaltskommission

Sechs Mitglieder der HHK werden vom LFR gewählt. Weiterhin gehören der HHK der Landesschatzmeister und die Basisvertreterin im Bundesfinanzrat qua Amt an. Die HHK hat überwiegend beratende Funktion. Sie bereitet die LFR-Sitzungen vor. Sie tagt etwa fünf Mal jährlich.

HFA – Haupt- und Finanzausschuss

Der HFA tagt immer zehn Tage vor dem Stadtrat und bündelt nochmal alle Themen aus den Fachausschüssen, die anschließend in den Rat kommen. Zweiter Schwerpunkt sind die städtischen Finanzen, unter anderem im quartalsweisen Controlling-Bericht der Verwaltung.
<https://www.gruene-duesseldorf.de/kategorie/hfa/>

IntR – Integrationsrat

Der Integrationsrat ist das Sprachrohr der Menschen mit Migrationshintergrund. Er entscheidet beispielsweise über die Anerkennung und Förderung von Migrantenselbstorganisationen und erarbeitet Ideen zur Weiterentwicklung der Angebote zur Integration. Die Mitglieder des Integrationsrates arbeiten ehrenamtlich.
<https://www.gruene-duesseldorf.de/kategorie/intr/>

JHA – Jugendhilfeausschuss

Der Jugendhilfeausschuss (JHA) ist für jegliche Aufgaben der Kinder- und Jugendhilfe zuständig (z. B. KiTa-Ausbau, Tagespflege, Schulsozialarbeit, Ganztagsbetreuung an Schulen). Als Ausschuss ist er neben der

Glossar – Häufige Abkürzungen

Verwaltung Teil des Jugendamtes. Er beschließt den Düsseldorfer Kinder- und Jugendförderplan, welcher die Ziele und Bedingungen für die Kinder- und Jugendarbeit in der Stadt formuliert. <https://www.gruene-duesseldorf.de/kategorie/jha/>

Jugendrat

Der Jugendrat der Landeshauptstadt Düsseldorf ist die Interessenvertretung für Kinder und Jugendliche der Stadt und setzt sich aus 31 Düsseldorfer*innen zwischen 14 und 21 Jahren zusammen. Diese können Anfragen und Anträge an die zuständigen Gremien und Fachämter der Stadt beschließen und so auf Belange von Kindern und Jugendlichen aufmerksam machen. <https://www.gruene-duesseldorf.de/ratsfraktion/ausschuesse/jugendrat-2/>

KGS – Kreisgeschäftsstelle

Adresse: BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, Kreisverband Düsseldorf, Oststraße 41-43, 3.OG, 40211 Düsseldorf.

Kreiskassierer*in

Mitglied des Vorstandes und zuständig für alles, was mit Finanzen zu tun hat, vor allem die Aufstellung des Haushaltsplanes und seine Einhaltung. Außerdem Ansprechpartner*in für alle Finanzierungs- und sonstige Geldfragen.

Kreispolizeirat

<https://www.gruene-duesseldorf.de/ratsfraktion/ausschuesse/kreispolizeibeirat/>

KT – Kreistag

Der Kreistag ist der kommunale Spitzenverband des Kreises in Düsseldorf.

KulturA – Kulturausschuss

„Ist das Kunst oder kann das weg?“ Nichts bietet so viel Anlass und Input für gesellschaftliche Debatten wie Kunst und Kultur. Für die Diskussionen über die Förderung von Künstler*innen, die Ansätze der städtischen Museen, die Kunst im öffentlichen Raum und vieles mehr ist im Rathaus der Kulturausschuss zuständig. <https://www.gruene->

Glossar – Häufige Abkürzungen

duesseldorf.de/kategorie/kultura/

KV – Kreisverband

In jedem Kreis und in jeder kreisfreien Stadt gibt einen GRÜNEN Kreisverband, insgesamt 53 in NRW.

KW – Kommunalwahl

Findet alle fünf Jahre statt.

LAG – Landesarbeitsgemeinschaft

GRÜNE „Arbeitskreise“ auf Landesebene. Jedes Mitglied kann an den LAG-Treffen teilnehmen.

LaVO – Landesvorstand

Der Landesvorstand der GRÜNEN NRW wird von der LDK für die Dauer von zwei Jahren gewählt und besteht aus dem geschäftsführenden Landesvorstand (die beiden Vorsitzenden, politische Geschäftsführung, Schatzmeister*in) und vier weiteren ehrenamtlichen Besitzer*innen. Aufgabe des Landesvorstandes ist es, den Landesverband nach außen hin zu vertreten und die laufenden Geschäfte zu führen.

LDK – Landesdelegiertenkonferenz

Der mindestens einmal jährlich stattfindende Landesparteitag von Bündnis 90/Die GRÜNEN NRW.

LFR – Landesfinanzrat

Der Landesfinanzrat tagt mindestens zweimal jährlich und berät die Partei in allen Haushalts- und Finanzfragen.

LPR – Landesparteirat

Der vierteljährlich tagende „kleine Landesparteitag“ und damit oberstes Gremium der GRÜNEN NRW zwischen den LDKen. Beschließt Richtlinien der politischen Arbeit, erörtert die politische Entwicklung und fasst dazu Beschlüsse. Ferner berät er den Landesvorstand und gewährleistet die gegenseitige Information über und die Koordination von Planungen der Kreisverbände, des Landesvorstandes und der Landtagsfraktion. Jeder KV entsendet einen Delegierten pro angefangene

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Düsseldorf



facebook.com/gruene.duesseldorf



twitter.com/grueneddort

Abonnieren & informiert bleiben: <https://www.gruene.de/startseite.html/>

Glossar – Häufige Abkürzungen

250 Mitglieder, der KV Düsseldorf also 4 Delegierte.

LR – Länderrat

Kleiner Parteitag auf Bundesebene. Der Länderrat beschließt über die Richtlinien der Politik zwischen den Bundesversammlungen und koordiniert die Arbeit zwischen den Gremien der Bundespartei, den Fraktionen und den Landesverbänden. Ihm gehören Mitglieder des Bundesvorstands an, Delegierte aus den Landesverbänden, Landtagsfraktionen, aus der Bundestagsfraktion, aus dem Europaparlament und von den Bundesarbeitsgemeinschaften.

LSM – Landesschatzmeister*in

LSG – Landesschiedsgericht

Die Aufgabe des Landesschiedsgerichts ist, auf Antrag bei Streitigkeiten innerhalb der Partei BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN NRW und bei Streitigkeiten zwischen Parteiorganen und der GRÜNEN JUGEND NRW tätig zu werden. Dabei soll es in jedem Stadium des Verfahrens versuchen, einen Ausgleich zwischen den Parteien herbeizuführen.

LTW – Landtagswahlen

Findet alle fünf Jahre statt.

LV – Landesverband

In allen Bundesländern gibt es Landesverbände der GRÜNEN. Diese sind autonom, müssen aber z. B. die Regelungen in der Bundessatzung akzeptieren. Wer Mitglied in einem Landesverband wird, ist damit automatisch Mitglied im Bundesverband.

LVR – Landschaftsverband Rheinland

Der LVR ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts in Nordrhein-Westfalen mit Sitz in Köln. Er nimmt als höherer Kommunalverband im Rahmen der Kommunalen Selbstverwaltung regionale Aufgaben wahr, besonders im Bereich der Kulturpflege und der Gesundheitsfürsorge.

MdB – Mitglied des Bundestags

MdEP – Mitglied des Europaparlaments

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Düsseldorf



facebook.com/gruene.duesseldorf



twitter.com/grueneddortf

Abonnieren & informiert bleiben: <https://www.gruene.de/startseite.html/>

Glossar – Häufige Abkürzungen

MdL – Mitglied des Landtags

MV – Mitgliederversammlung

Das höchste beschlussfassende Organ einer grünen Gliederung. Tritt mindestens zweimal im Jahr, meistens jedoch öfter zusammen. Jedes Mitglied ist stimmberechtigt, aber auch Nichtmitglieder können kommen. Hier werden Beschlüsse gefasst, Vorstände und Delegierte gewählt und die Kandidatenlisten bei anstehenden Wahlen aufgestellt.

NGO – Nicht-Regierungs-Organisation

Organisationen wie z. B. Greenpeace, attac oder amnesty international, die nicht gewinnorientiert und unabhängig von der Regierung arbeiten.

OV – Ortsverband

kleinste Untergliederung von Bündnis 90/DIE GRÜNEN. In Düsseldorf gibt es in jedem der zehn Stadtbezirke einen OV.

OVA – Ordnungs- und Verkehrsausschuss

Der Ordnungs- und Verkehrsausschuss möchte die Mobilität in Düsseldorf in neue Bahnen lenken: Sei es durch mehr Barrierefreiheit, das stadtweite Radhauptnetz oder die Optimierung des öffentlichen Personennahverkehrs. Auch Angelegenheiten die öffentliche Ordnung und Sicherheit unserer Stadt betreffend, finden im diesem Ausschuss ihren Raum. <https://www.gruene-duesseldorf.de/kategorie/ova/>

Parteirat

Das beratende Gremium wird von der BDK gewählt, setzt sich aus 16 Personen (zumeist aus der GRÜNEN Spitze) zusammen und berät, koordiniert und entwickelt GRÜNE Inhalte.

Position

Längere politische Erklärung zu einem Thema. Positionen werden meist von den Delegiertenkonferenzen auf Landes- oder Bundesebene beschlossen.

POA – Personal- und Organisationsausschuss

Im Personal- und Organisationsausschuss wird über das städtische Personalwesen beraten, von dem Stellenplan über die

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Düsseldorf

 facebook.com/gruene.duesseldorf

 twitter.com/grueneddort

Abonnieren & informiert bleiben: <https://www.gruene.de/startseite.html/>

Glossar – Häufige Abkürzungen

Personalentwicklung bis hin zur Festsetzung der Personalkosten im Haushaltsplan der Landeshauptstadt Düsseldorf. Auch Empfehlungen oder Anregungen zur stadtinternen IT, zur digitalen Strategie, der Weiterentwicklung der elektronischen Bürgerdienste und – last but definitely not least – die Ausgestaltung der Bürger*innenbeteiligung fallen in die Zuständigkeit des POA. <https://www.gruene-duesseldorf.de/ratsfraktion/ausschuesse/rpa/>

Präsidium

Übernimmt die Versammlungsleitung. Das Präsidium wird von der entsprechenden Versammlung auf zwei Jahre gewählt. Zu den Aufgaben des Präsidiums gehört es, die Einhaltung der Tagesordnung zu überwachen, die Wahlen durchzuführen und die Redeliste zu führen.

Protokoll

Über die Sitzungen aller Organe der GRÜNEN werden Protokolle angefertigt. Jedes Mitglied hat das Recht, diese Protokolle einzusehen.

Quote

Die Satzung der GRÜNEN legt fest, dass alle Ämter quotiert sein müssen, d.h., dass mindestens die Hälfte aller Plätze eines Gremiums von Frauen besetzt sein müssen. Ausnahmen von der Quotierung sind nur durch ein Frauenvotum möglich, d. h. die auf der wählenden Versammlung anwesenden Frauen entscheiden mit Mehrheit, einem Bruch der Quotierung zuzustimmen.

Reader

Zusammenstellung von Materialien zu einem Thema oder zu einer Veranstaltung.

Rechnungsprüfer*in

Zwei Rechnungsprüfer*innen werden von der KMV für zwei Jahre gewählt und überprüfen in der Regel einmal im Jahr Rechenschaftsbericht und Buchhaltung des Kreisverbands.

Redeliste

Bei größeren Veranstaltungen und Gremiensitzungen führt das Präsidium eine Redeliste, d. h., wer sich meldet, kommt in der Reihenfolge der Meldungen zu Wort. Redelisten sind bei den GRÜNEN

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Düsseldorf

 facebook.com/gruene.duesseldorf

 twitter.com/grueneddort

Abonnieren & informiert bleiben: <https://www.gruene.de/startseite.html/>

Glossar – Häufige Abkürzungen

generell quotiert, d. h., das abwechselnd eine Frau und ein Mann reden sollen. Wenn sich nicht genügend Frauen melden, kommen Frauen später zuerst dran.

RPA – Rechnungsprüfungsausschuss

Der RPA ist ein Teil der inneren Kontrolle innerhalb der Stadtverwaltung. Er prüft, ob die vielen Verwaltungseinheiten korrekt handeln, insb. korrekt abrechnen. Das Rechnungsprüfungsamt untersteht daher auch direkt dem Stadtrat, nicht dem Oberbürgermeister. Der RPA tagt – im Gegensatz zu anderen Gremien / Ausschüssen – nicht öffentlich.
<https://www.gruene-duesseldorf.de/ratsfraktion/ausschuesse/rpa/>

Satzung

Die Satzung legt den formalen Aufbau der GRÜNEN und die Aufgaben der einzelnen Gremien fest. Alle Kreisverbände und die meisten Ortsverbände haben eine eigene Satzung. Ergänzt wird die Satzung durch verschiedene Ordnungen, etwa die die Geschäftsordnung oder die Beitrags- und Kassenordnung.

SchulA – Schulausschuss

Der Schulausschuss (SchulA) wird in allen Schulträgerangelegenheiten tätig. Zu seinen Aufgaben gehört die Errichtung, Zusammenlegung, Änderung oder Auflösung von Schulen, um ein bedarfsgerechtes Bildungsangebot zu garantieren. Auch die Umsetzung der schulischen Inklusion sowie auch die Namensgebung von Schulen obliegen dem Schulausschuss. Er beschließt die integrierte Jugendhilfe- und Schulentwicklungsplanung.
<https://www.gruene-duesseldorf.de/kategorie/schula/>

Seniorenrat

Der Seniorenrat ist das Sprachrohr der Düsseldorfer Bürgerinnen und Bürger über 60 Jahre. Er setzt sich aktiv für die Interessen der steigenden Anzahl älterer Menschen in Düsseldorf ein und weist politische Gremien, die Verwaltung und andere Institutionen auf spezifische Probleme und Wünsche der Seniorinnen und Senioren hin. Die Mitglieder des Seniorenrates sind ehrenamtlich tätig und arbeiten überparteilich sowie überkonfessionell.
<https://www.gruene-duesseldorf.de/ratsfraktion/ausschuesse/seniorenrat-2/>

SG – Stadtbezirksgruppe

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Düsseldorf

 facebook.com/gruene.duesseldorf

 twitter.com/grueneddort

Abonnieren & informiert bleiben: <https://www.gruene.de/startseite.html/>

Glossar – Häufige Abkürzungen

SportA – Sportausschuss

Nicht nur die Trainings- und Öffnungszeiten der Sportvereine, sondern auch die unterschiedliche Nutzung, Vermietung und Verpachtung von städtischen Sportanlagen wird durch den Sportausschuss beraten und entschieden. Er ist zuständig für die Sportförderung in der Kommune, die Erweiterung und Verbesserung des Sportangebotes und diskutiert über sportliche Events sowie Zuschüsse für die Sportverbände.
<https://www.gruene-duesseldorf.de/kategorie/sporta/>

TO – Tageordnung

Muss zu Beginn jeder Mitgliederversammlung von den Mitgliedern bestätigt werden.

TOP - Tagesordnungspunkt

VoSi - Vorstandssitzung